

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,

vor Kurzem gab der Flughafen „Olsztyn Mazury“ (Allenstein Masuren) bekannt, dass die ungarische Fluggesellschaft „Wizz Air“ die Flüge von Schiemanen nach Oslo aussetzt. Als Grund wurde die niedrige Frequenz angegeben, und so wird die Verbindung nach Oslo ab dem 8. November eingestellt. Das bedeutet, dass Passagiere aus Schiemanen bald nur nach London fliegen können.

Die Entscheidung und Begründung der ungarischen Fluglinie kam für die Flughafenleitung sowie für die Mitarbeiter und die Fluggäste völlig überraschend, war das Interesse an der Verbindung mit Oslo doch stets gestiegen. Die Auslastung lag bei 68 Prozent. Auf dem Facebook-Profil des Flughafens hat eine lebhafte Diskussion über die Zukunft von Schiemanen und die weiteren Flugverbindungen begonnen. Die Fluggäste wünschen sich Flüge in Richtung Irland und Bundesrepublik Deutschland.

„Solch eine Situation, dass nur eine Verbindung nach London bleibt, ist natürlich nicht gut. Wir sind damit nicht zufrieden“, sagte der Marschall der Woiwodschaft Ermland und Masuren, Gustaw Marek Brzezina, „deswegen führen wir Gespräche über neue Verbindungen, beispielsweise mit einer der deutschen Städte im Ruhrgebiet. Es werden Fluggäste gebraucht.“

Bis zum 23. September hat der Flughafen in Schiemanen 83500 Passagiere abgefertigt. Die Ausgaben der Selbstverwaltung der Woiwodschaft Ermland Masuren für den Flughafen betragen in diesem Jahr 29 Millionen Zloty (sieben Millionen Euro).

Die Gesellschaft „Warmia i Mazury“ (Ermland und Masuren), die den Flughafen betreibt, informierte darüber, dass sie mit Wizz Air über neue Destinationen sowie über die Wiederherstellung der Verbindung nach Oslo für die Sommersaison 2018 verhandelt. Im kommenden Jahr sollen auch Charterflüge von Schiemanen nach Burgas in Bulgarien und nach der Bundesrepublik Deutschland (Paderborn) für Reisebüros sowie für einzelne Fluggäste verfügbar sein.

Der Flughafen in Schiemanen hat sehr gut gestartet. Am Anfang konnte man nach Berlin, München, Warschau und Krakau fliegen. Diese Flüge wurden jedoch mit Kleinflugzeugen des Typs Saab 340 bedient, die jeweils 30 bis 37 Passagiere beförderten. Später wurde das Verbindungsnetz um London und Oslo erweitert. Obwohl ein Teil der Flüge ausgebucht war, erwiesen sie sich als unrentabel und wurden aus dem Flugangebot wieder gestrichen.

Wizz Air stellt nicht nur die Flüge aus Schiemanen ein. Es werden auch Verbindungen aus Kattowitz nach Belfast, Maastricht-Aachen und Paris-Beauvais, aus Warschau nach Glasgow und Bristol sowie aus Danzig nach Brüssel Charleroi gestrichen. Grund dafür ist die niedrige Rentabilität. Vor Kurzem hat auch Ryanair, der größte Konkurrent von Wizz Air, über 2000 Flüge bis zum 28. Oktober abgesagt, angeblich wegen schlechter Urlaubsplanung, sowie dem Mangel an Piloten.



Modern, aber wenig ausgelastet: Flughafen Schiemanen (Bild: CF)

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an mich.

Mit freundlichen Grüßen  
Hanna Frahm

Landsmannschaft Ostpreußen e.V.  
Buchtstraße 4  
22087 Hamburg  
Tel.: 040 / 414008 - 26  
Fax: 040 / 414008 - 19  
[frahm@ostpreussen.de](mailto:frahm@ostpreussen.de)  
<http://www.ostpreussen.de/>

Landsmannschaft Ostpreußen e.V.  
Vorstand: Stephan Grigat, Hans-Jörg Froese  
Geschäftsführer: Dr. Sebastian Husen  
St.-Nr. 17 454 00 309 - Ust.-ID: DE 118718969 Amtsgericht Hamburg, VR 4551 HSH  
Nordbank, Kto. 180 901 000; BLZ 210 500 00

Wenn Sie keine Informationen von uns erhalten möchten, antworten Sie bitte kommentarlos auf diese [E-Mail](#).